



Dardesheimer Windblatt

Schule nicht nur verwalten sondern mit allen Akteuren gestalten ...

... Wenn kein Parkplatz mehr in Dardesheim zu finden, Musik aus Schule zu hören ist und kulinarische Düfte locken, dann ist es wieder soweit: Das Hoffest der Thomas-Mann-Schule! In diesem besonderen Schuljahr war es am 27. September der würdevolle und gelungene Abschluss unserer Schuljubiläums-Festwoche. Unsere Schüler mit ihren Lehrern und helfenden Eltern waren diese gesamte Woche neben dem Unterricht Bäcker, Köche, Floristen oder auch Künstler. Ehemalige Kollegen und Ehrengäste im „Kulturkaffee“ staunten nicht schlecht. Die Aula hatte sich in eine gemütliche Kaffeestube verwandelt, die liebevoll mit ansprechenden Details dekoriert worden war. Alle Gäste erfreuten sich an dem kurzweiligen und sehr interessanten Vortrag über die Geschichte Dardesheims und ihrer Schullandschaft von Dr. Thomas Dahms. Des Weiteren spielten die beiden Schüler Darian Beckurts (Klasse 8c) und Lasse Gösche (Klasse 8b) am neu erworbenen



E-Piano. Außerdem erstaunten alle über ein selbst geschriebenes Gedicht vom Deutschlehrer Uwe Klosinski über Dardesheim, welches drei Schüler gekonnt rezitierten. Alle Tage dieser Festwoche war etwas los an der Schule: abwechslungsreiche Pausenversorgung durch Schüler oder „DSDS-Dardesheim sucht den Superstar“, was die Klasse 9b unter der Leitung von der Klassenlehrerin Heike Kuschmirz selbstständig organisierten. Die Siegerin Sandra Matthies durfte, wie auch die Zweit- und Drittplatzierten, auf dem Hoffest nochmals auftreten. Unsere Schüler zeigten da einen Flashmob, gaben Linedance oder Gesang zum Besten. In allen Fluren, in der Aula und auf dem Hof „steppte der Bär“, wie man sagen könnte. Alle Stände wurden gut besucht. Unsere Schule hatte sich trotz der Wetterprognose herausgeputzt. Für Jeden war etwas dabei und alle Beteiligten waren mit Eifer und Herzblut engagiert. Das Festkomitee unter der bewährten Leitung der Lehrerin Kathy Heinrichs hatte ganze Arbeit geleistet. Allen Helfern, auch den vielen Unbenannten sei nochmals herzlich gedankt! Bedanken möchte ich mich hiermit auch bei unserem Schulförderverein und dem Förderverein Stadt Dardesheim, der uns maßgeblich unterstützt. Denn nun kann jeder, der am Westgiebel unseres Gebäudes entlang geht oder fährt, unser Schullogo und unseren Schulnamen am Gebäude sehen. Schule bedeutet mehr als gemeinsam feiern. Wir beschreiten als Pilotschule weiter den Weg der Digitalisierung und werden dabei vom Landkreis und einer finnischen Firma unterstützt. Denn ihr bereits in Finnland erprob-

tes webbasiertes System „Puavo“ wird bei uns ausprobiert. Unser Lehrer Silvio Heyer und unsere Lehrerin Cornelia Saatz bilden unser Medienteam und haben neben ihren Aufgaben dafür viel zu tun - Dankeschön!

Unser weiteres Vorhaben ist das Erasmus+ Projekt. Vom 28. bis 30. Oktober konnten Manuela Harring, die Leiterin unserer Bienen-AG und ich nach El-Perelló fahren, um dort an einem Auftakt-Treffen mit den Schulleitern und involvierten Lehrkräften aus Spanien und Polen teilzunehmen, wie folgend auf Seite 3 ausführlicher zu lesen ist. Mit El-Perelló verbindet Dardesheim ja bereits eine Freundschaft über das Stadtorchester. Wir freuen uns auf polnische und spanische Schüler im Mai 2020 an unserer Schule. Ganz gespannt sind wir dann auf unseren Besuch Ende September/Okttober 2020 in Spanien und im Mai/Juni 2021 in Polen. Das Projekt wurde zum Thema „Umwelt- und Klimaschutz“ genehmigt. Wir sind stolz, gerade in der „Stadt der erneuerbaren Energien“ mit dazu beitragen zu können, unseren jungen Menschen ein Umwelt- und Klimabewusstsein mit auf den Weg geben zu können, was vor

Grenzen keinen Halt macht. Dies sind große Vorhaben und Projekte, die wir nur gemeinsam in der Schule mit unseren Eltern und Schülern meistern können. Natürlich müssen wir auch täglich Probleme oder Konflikte austragen. Auch dabei benötigen wir das Zusammenwirken aller in der Schule und mit der Schule wirkenden Akteure. Denn es lohnt sich. Da bin ich ganz optimistisch. Ich könnte noch von so vielen Beispielen berichten, wo sich unsere Schülerinnen und Schüler eingebracht haben. Denn die „Jugend von heute“ ist nicht so schlecht, wie sie vielleicht manchmal beschrieben wird. Sie ist anders und sie ist unsere Zukunft!

Ganz in diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen + Lesern: Frohe, besinnliche Weihnachten und ein gesundes 2020!

Margret Bosse

Leiterin der Thomas Mann Sekundarschule Dardesheim

ÖFFENTLICHE EINLADUNG
15. Dardesheimer Neujahrsempfang
Freitag, den 24. Januar 2020 um 19 Uhr
im Landgasthaus „Zum Adler“
mit Dr. Simone Peter, Präsidentin
Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE)
dem Dardesheimer Stadtorchester,
und Verleihung der Dardesheimer Umweltpreise
 Veranstalter: Förderverein Stadt Dardesheim e.V.
 und Windpark Druiberg GmbH & Co. KG

21. Oktober: Staatssekretär Dr. Sebastian Putz bestätigt Projektförderung in Dardesheim - Wasserstoff aus Wind: Auto fahren, Häuser heizen und Stadtwerke beliefern?

Der „Förderverein Stadt Dardesheim e.V.“ hat in Kooperation mit dem Windpark Druiberg und den Stadtwerken Wernigerode ein spannendes neues Projekt begonnen. Um neue Anwendungen für den Windstrom vom Druiberg zu entwickeln, lässt sich der Förderverein gegenwärtig vom Magdeburger Fraunhofer-Institut IFF eine sogenannte Machbarkeitsstudie erstellen, Thema: „Windkraft-Sektorenkopplung Dardesheim-Wernigerode“. Dazu wurde eine dreiseitige Kooperationsvereinbarung zwischen dem Verein, dem Windpark und den Stadtwerken Wernigerode abgeschlossen. Hintergrund der Überlegungen ist das Auslaufen der für 20 Jahre gesetzlich garantierten Mindestvergütungen für die seit 2004 auf dem Druiberg errichteten Windräder. Dann kann für die Anlagen im reinen Stromverkauf nur noch der sogenannte „Börsenpreis“ von heute etwa 3 – 4 Cent pro Kilowattstunde (kWh) erlöst werden, es sei denn, andere Nutzungen können erschlossen werden, etwa im Direktverkauf z.B. an die Stadtwerke Wernigerode oder für Fahrzeugantrieb und Wärmeversorgung.

Dabei kommen neben Windstrom für Elektroautos und Wärmepumpen zunehmend auch Anwendungen mit „grünem Wasser-

stoff“ in den Blick. Dieser kann aus Windstrom und Wasser über Elektrolyseure gewonnen werden. Moderne Wasserstoff-PKW aus Japan und Korea erreichen statt der bei neuen Elektroautos üblichen 200-500 km Reichweite durchaus 700 Kilometer mit einer Tankbefüllung. Wasserstofftankstellen sind allerdings bisher noch dünner gesät als Elektro-Ladesäulen. Dennoch sind inzwischen erste Wasserstoffautos, LKWs, Busse und Züge mit Wasserstoff (H₂) in Betrieb. Auch Heizungen und Gasherde können mit H₂ oder Erdgas/H₂-Gemisch betrieben werden. Zunehmend interessieren sich auch H₂-Großkunden wie z.B. Stahlwerke für den Wind-H₂, um damit zukünftig Stahl klimafreundlich und CO₂-frei produzieren zu können.

Die Nutzung dieser neuen Technologien möchte der „Förderverein Stadt Dardesheim e.V.“ zukünftig auch in der „Stadt der erneuerbaren Energien“ verwirklicht sehen. Vom Wernigeröder Büro GCM Volker Griese ließ der Verein daher einen Förderantrag bei der Landesregierung erstellen, der von Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (MLV) inzwischen bewilligt ist.

Dessen Staatssekretär Dr. Sebastian Putz bestätigte bei der Veranstaltung am 21. Oktober in Anwesenheit von Landrat Martin Skiebe und MdL Bernhard Daldrup im Dardesheimer Rathaus die Förderung: „Wir unterstützen diese neuen Lösungsansätze um zu zeigen, welche breite Anwendung die erneuerbaren Energien bekommen können. Jede regionale Lösung reduziert den Ausbaubedarf der Netze.“ Ortsbürgermeister Ralf Voigt, der Fördervereinsvorsitzende Heimo Kirste und Energieparkchef Heinrich Bartelt bekräftigten abschließend gemeinsam den Wunsch nach Umsetzung der angestrebten Lösungen, sofern sich im Verlauf der Studie die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen darstellen ließe.



Staatssekretär Putz verdeutlichte die zukünftige Notwendigkeit der „Veredlung“ von Windstrom zu Wasserstoffgas für Anwendungen der Stromspeicherung, Fahrzeugkraftstoffe und Wärmeversorgung



Im Beisein von Mitgliedern des „Förderverein Stadt Dardesheim e.V.“ eröffnete Ortsbürgermeister Ralf Voigt die Veranstaltung und begrüßte (vorn links) MdL Bernhard Daldrup, Staatssekretär Dr. Sebastian Putz und Landrat Martin Skiebe

Wegen verfehlter Berliner Energiepolitik: ENERCON muss 3.000 Jobs streichen

8. November: Schreckensmeldung beim Windradhersteller Enercon. Je 1.500 Stellen in Magdeburg und Aurich sollen in 2020 entfallen, weil, wie ENERCON schreibt, „durch verfehlte politische Reformen die Auftragslage für neue Windenergie-Projekte in Deutschland nahezu zum Erliegen gekommen ist. Nach der Einführung von Ausschreibungen durch die Bundesregierung hat sich das Marktvolumen 2019 um knapp 90 Prozent im Vergleich zum Vorjahr reduziert.“

Und ENERCON weiter: „Die aktuelle Energie- und Klimapolitik gefährdet nicht nur über Jahre aufgebautes Know How und Arbeitsplätze in unserer Branche, sondern auch den Klimaschutz und die Energiewende insgesamt. So wird etwa die im Klimapakt vorgesehene pauschale Abstandsregelung den stagnierenden Onshore-Ausbau noch weiter schrumpfen lassen. Unter diesen Bedingungen wird sich der deutsche Onshore-Markt nicht wieder erholen.“ Im Juni 2016 hatten die deutschen Windunternehmen in Berlin vergeblich gegen die Einführung der auch von ENERCON kritisierten Ausschreibungen protestiert. Auch eine Bus-Delegation aus Dardesheim hatte damals an der Berliner Demonstration gegen den Wechsel zu Ausschreibungen teilgenommen.

NEUE HU-TERMINE*

in Badersleben

Samstag,	16.11.19	ab 8.30 Uhr
Samstag,	23.11.19	ab 8.30 Uhr
Freitag,	29.11.19	ab 12.30 Uhr
Samstag,	07.12.19	ab 8.30 Uhr
Freitag,	13.12.19	ab 12.30 Uhr
Samstag,	21.12.19	ab 8.30 Uhr
Freitag,	27.12.19	ab 12.30 Uhr

*Prüfung durch KÜS - AU-Prüfung vorab im Haus

Fahrzeuge Bögelsack Service & Verkauf GmbH

Bahnhofstraße 3 • 38836 Badersleben
Tel. 039422 - 60 0 41

auto-boegelsack.de
f/AutohausBoegelsack
#autoboegelsack



Dardesheimer kooperiert in zwei neuen Austauschprojekten:

Ortsbürgermeister Ralf Voigt berichtet zum Projekt mit Spanien und Ungarn

Vom 23. - 25. Oktober waren Gäste aus Spanien (Verein AMA aus Valencia) und Ungarn (Universität Debrecen) in Dardesheim und nahmen an der Lernaktivität innerhalb des EU-Projektes „Umweltschutz vor Ort“ teil. Nach dem ersten Treffen der drei Partner Ende Juni in Debrecen fand die Fortsetzung diesmal im Dardesheimer Rathaus statt. Nach Begrüßung und Vortrag durch Ralf Voigt zur „Stadt der erneuerbaren Energie“ informierte Wendelin Bücking zu den Aktivitäten des „Fördervereins Kirchlicher Umweltschutz in Deutschland“ (FKU). Die Vereine HarzRegenerativ Druiberg e.V. und der FKU sind die deutschen Vertreter in diesem Erasmus-Projekt.



Im Anschluss erfolgte ein Besuch des Pumpspeicherwerks (PSW) in Wendefurth. Die Dimensionen und Speichermöglichkeiten des PSW beeindruckten sichtlich. Danach ging es zur Huysburg, wo das Wirken der Kirche für Umwelt- und Naturschutz von Bruder Jakobus vorgestellt wurde: Die energetische Versorgung erfolgt durch ein Blockheizkraftwerk

für Strom und Wärme auf Basis Erdgas und als Brauchwasser wird aufbereitetes Regenwasser genutzt. Bei einem gemütlichen Abendessen im Osterwiecker Hotel „Brauner Hirsch“ wurden die Eindrücke des Tages nochmals diskutiert. Am nächsten Tag informierte Marko Mühlstein, Geschäftsführer der Landesenergieagentur LSA, zu deren Projekten. Sodann berichtete Baldo Köpke, Gebietsverkaufsleiter bei Leipziger Leuchten, zu innovativen Beleuchtungs- und Kommunikationssystemen Abends, nach einem gemeinsamen Abendessen im Landgasthaus „Zum Adler“, konnte dann im neuen Dardesheimer Eigenheimgebiet das sogenannte „Cleverlight“ in der Praxis geprüft werden.

In der Biogasanlage Zilly wurde gezeigt, dass auch rein regionale Biomasse die regionale Energieversorgung mit Strom und Wärme sichern kann. Der anschließende Besuch im Windpark zeigte den Gästen unsere größte erneuerbare Energiereserve in Betrieb. Die Gäste konnten erleben, dass die Anlagen nicht laut sind und Wertschöpfung in die Region bringen. An den Besuch der Windarena schloss sich noch ein Besuch des Grenz museums zwischen Hessen und Mattierzoll an. Am 3. Tag wurde ENERCON in Magdeburg besucht. Auf der Fahrt besichtigten die Gäste bei einem Stopp am Tagebau Schöningen die regionsverändernden Hinterlassenschaften der alten Energiegewinnung aus Kohle. Bei Enercon gaben die riesigen Produktionsstätten der Windenergieanlagen Hinweis auf die regionale Wirtschaftskraft und für den Klima- und Umweltschutz. Eine dritte Veranstaltung wird es Anfang März 2020 in Valencia in Spanien geben.

Beim Besuch des Herstellers ENERCON lernten die Gäste die Windradproduktion kennen



Schulleiterin Margret Bosse berichtet zum Austausch mit Katalonien und Polen:

Anfang September startete die Dardesheimer Thomas-Mann-Schule ein von der EU gefördertes Austauschprojekt mit zwei Partnerschulen in El Perelló (Katalonien) und Ciechanów (Polen). Vor dem für Mai 2020 geplanten ersten Schüleraustausch an unserer Schule trafen sich die drei Schulleiter und jeweils eine Lehrkraft zur Vorbereitung vom 28. bis 30. Oktober in El Perelló. Unsere Schule vertraten dabei Margret Bosse als Schulleiterin und Manuela Harring als Lehrerin und Leiterin der Bienen-AG. Das persönliche Kennenlernen der lenkenden Akteure nahm allen die Unsicherheit und konkretisierte bereits die vorgesehenen Lernaktivitäten unserer Schüler während der gegenseitigen Besuche und darüber hinaus. Das schöne Wetter in Spanien und die Gastfreundschaft unserer katalonischen Partner trugen zu einer sehr angenehmen Arbeitsatmosphäre bei. An unserer Thomas-Mann-Schule werden wir im Mai 2020 eine Woche 10 Schülerinnen und Schüler aus El Perelló und weitere 10 Schülerinnen und Schüler aus Ciechanów mit ihren Lehrern begrüßen. In Folge werden Ende September Schülerinnen und Schüler unserer Schule und die polnischen Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern nach El Perelló fahren. Im Mai 2021 treffen sich diese



von links nach rechts: Albert Bedós, Manuela Harring, Lara Maciá, Agata Pawloska, Edyta Sylwia Talarowska (Schulleiterin)

Schülergruppen aus Spanien und Polen an der dortigen Schule. Die Schülerinnen und Schüler sollen überall bei Gasteltern untergebracht werden. Das fördert die Sprachentwicklung und stärkt den Zusammenhalt. Auch zwischendurch sind Internet-Skype-Konferenzen geplant. Und natürlich Vorbereitungen für die Aktivitäten der Gäste bei uns und für die Besuche in Katalonien und Polen. Das gesamte Projekt wird finanziell gefördert von der Nationalen Agentur für EU-Programme im Schulbereich (Bonn) und unterstützt von der EU-Serviceagentur für strategische Schulpartnerschaften in Magdeburg. Den Anstoß für das Projekt erhielten wir von Bürgermeister Ralf Vogt und dem Windpark Druiberg, der uns Dr. Wendelin Bücking als große Hilfe bei Antragstellung und Durchführung vermittelte. Stark motiviert wurden wir außerdem von Daniel Gerlich als ehemaligem Mitarbeiter der Magdeburger EU-Serviceagentur. Das gesamte Projekt zielt auf das Thema „Umwelt- und Klimaschutz“ ab. Unsere Bienen-AG und unsere Schülerfirma werden dabei im Mittelpunkt stehen. Wir haben in El Perelló darüber hinaus Kriterien für eine „grüne Schule“ zusammengetragen, die dem Thema nachhaltig und zeitgemäß entspricht.

Zu Besuch am Druiberg: Koreanische Unternehmensdelegation und Gemeindevertreter aus Hattorf ...

Am 5. 9. waren 20 Vertreter der Firma Hydro- und Nuclear Power aus Südkorea in Dardesheim und Zilly auf Informationsbesuch zu Fragen der erneuerbaren Energien. Dardesheim ist durch Besuche mehrerer koreanischer Gruppen und Medienvertreter bereits bekannt als „Stadt der erneuerbaren Energie“. In einer 1-stündigen Präsentation berichtete Ralf Voigt u.a. zum Thema Akzeptanz. Anschließend ging es zur Biogasanlage nach Zilly und in den Windpark. An beiden Standorten war es interessant für die Gäste, auch wenn in Zilly „ein wenig die Nase belastet“ wurde. In der E-82 an der Baderslebener Strasse konnten sich die Gäste von der geräuscharmen Energieerzeugung aus Wind überzeugen und waren positiv überrascht, dass trotz Vollastbetrieb nicht viel zu hören war. Mit zahlreichen neuen Eindrücken und Kenntnissen über die Nutzung erneuerbarer Energien machten sich die Gäste dann wieder auf in Richtung Korea.



Mit Ortsbürgermeister Ralf Voigt in der Mitte präsentierten sich die koreanischen Gäste nach dem Besuch eines der Druiberg-Windräder



Nach dem Informationsvortrag im Rathaus:
von rechts nach links: Rolf Hellwig,
Ralf Voigt, Hannelore Gropengießer
und Georg Wipke

Am 24. September besuchten uns Gemeindevertreter aus der Gemeinde Hattorf/Harz im Landkreis Göttingen: Samtgemeindebürgermeister Rolf Hellwig, der Hattorfer Bürgermeister Georg Wipke und seine Stellvertreterin Hannelore Gropengießer interessierten sich vor allem für Fragen der Windprojektplanung.

In der 4.000-Seelen-Gemeinde Hattorf stehen bereits 6 neuere Windenergieanlagen unterschiedlicher Betreiber. Für das Repowering älterer Anlagen möchte die Gemeinde Hattorf die regionale Wertschöpfung aus den erneuerbaren Energien sichern und verbessern. Man interessierte sich, ob die Samtgemeinde mit einsteigen könne bzw. welche Lösungsansätze in Dardesheim gefunden wurden, um die Region zu beteiligen und gleichzeitig die Akzeptanz zu verbessern.

Ralf Voigt berichtete über die vielfältigen Möglichkeiten, wie der Windpark Druiberg in Dardesheim seine Bürger einbezogen hat und wie die Akzeptanz und Wertschöpfung in der Region gesichert werden konnte. Die Gäste hörten sehr gut zu und werden bei sich die vorhandenen Möglichkeiten nutzen und vielleicht sogar selbst mit in die Produktion erneuerbarer Energie mit einsteigen.

Abwechslungsreiche Festwoche zum 130 - jährigen Jubiläum der Thomas-Mann-Schule

Vom 23. bis 29. September feierte die Dardesheimer Thomas-Mann-Schule eine Woche lang mit vielen Veranstaltungen ihr 130-jähriges Schuljubiläum. Zur Eröffnung fanden sich viele Gäste, Vertreter der Kommunalpolitik, Lehrer und ehemalige Lehrer, Vertreter aus Verwaltung und Politik, Schüler und Elternvertreter ein. Schulleiterin Margret Bosse begrüßte die Gäste und unterstrich die Wichtigkeit der Entwicklung des Schulstandortes nach der Wende 1990. So wurde durch die damalige Verwaltungsgemeinschaft Aue Fallstein mit Klaus Bogoslaw als Verwaltungsleiter dieses zentrale Projekt umgesetzt. Auch die Schule mit der damaligen Schulleitung unter Helga Hirth stand vor großen Aufgaben, die gelöst wurden. Schule und Turnhalle wurden mit einem Kostenaufwand von über 12 Mio. DM umgebaut. 75 % wurden über Förderungen aufgebracht, 25% musste die damalige Gemeinde Aue-Fallstein aufbringen. Margret Bosse dankte nochmals allen, die diese Mammutaufgabe gemeinsam bewältigt haben. Am Donnerstag wurde der Schriftzug

„Thomas-Mann-Schule“ an der Giebelwand des Gebäudes zum Rathausplatz eingeweiht. Höhepunkt war das Hoffest am Freitag, wo Schüler, Lehrer, Arbeitsgemeinschaften, Elternvertreter und viele Gäste es sich nicht nehmen ließen, die von ihnen besuchte Schule wieder einmal zu besichtigen. Ein buntes Programm für alle, Groß und Klein, ließ den Nachmittag schnell vergehen. Viele ehemalige Schüler konnten sich auf Abschlussfotos wiederfinden oder alte Mitschüler begrüßen. Stolz präsentierten die Schüler und Lehrer ihre/unsere Schule und machten das Hoffest 2019 zu einem nachwirkenden Ereignis. Resümee: Die sehr gut organisierte und durchgeführte Festwoche wird uns sicherlich in guter Erinnerung bleiben.

Margret Bosse

Leiterin der Thomas-Mann-Sekundarschule Dardesheim



Nicht ohne Stolz präsentiert Schulleiterin Margret Bosse den neuen Schriftzug an der Schulwand



Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

● BERATUNG ● INSTALLATION ● VERKAUF ● SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



Allen unseren Kunden eine erholsame Adventszeit



Radach - Wachsmuth Hydraulik OHG

!!! Frohe Festtage !!!

- Hydraulik
- Dreherei
- Industrieservice

Bergstr. 22
38836 Huy/OT Badersleben

☎ 03 94 22 / 6 10 23

☎ 03 94 22 / 97 54



Grüßwort und Nachruf des Ortsbürgermeisters von Badersleben



Werte Bürgerinnen und Bürger von Badersleben und den Nachbargemeinden, ich wünsche allen Einwohnern von Badersleben und den Nachbargemeinden eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020! Für die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen, die vor uns liegen, wünsche ich uns Kraft, Zusammenhalt und konstruktive Mitarbeit - gern auch im Sinne von Mutter Teresa: "Es ist leicht, weit entfernte Menschen zu lieben. Es ist aber nicht immer leicht, diejenigen zu lieben, die gleich neben uns wohnen!" Weiterhin möchte ich allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern danke sagen für ihre geleistete Arbeit, denn ohne diese Unterstützung und Hilfe würden zahlreiche Aktionen nicht stattfinden! Anbei noch einige Termine in Badersleben, wozu ich Sie hiermit recht herzlich einlade. Die schöne vorweihnachtliche Tradition der Adventsfenster wird am 29.11., 6.12. und 20.12. ab 18.30 Uhr stattfinden. Die Veranstaltungsorte sind in Rätseln verpackt. Am 13.12. lädt die Grundschule „Albert Klaus“ zum Weihnachtskonzert in die katholische Kirche ein. Am 7.12. ab 14.30 Uhr

organisieren die Ortsvereine auf dem Innenhof der Grundschule und des IB den diesjährigen Weihnachtsmarkt der Vereine. Die Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren ist am 11.12. um 14.30 Uhr im Sängertreff. Zum Adventstreffen am 15.12. um 15.00 Uhr lädt der Männerchor in die katholische Kirche herzlich ein. Hier verteilen die Pfadfinder das Friedenslicht.

Nachruf Dietmar Küchenmeister

Am 19. Oktober verstarb Dietmar Küchenmeister. Er wird uns sehr fehlen, mit seinen Ideen, seiner Euphorie und auch mit seinem sächsischen Humor. Er war vielseitig aktiv in Badersleben und der ganzen Region, u.a. als Tierarzt mit Tierarztmuseum, als Vereinsvorsitzender vom Heimatverein, beim Vereinsstammtisch, als Ortschronist, im Verein zwischen Huy und Bruch, in der Partnerschaft Laer mit Badersleben und vielen weiteren Bereichen. Als Gastgeber in der Wassermühle hat er viele Veranstaltungen mit gestaltet und erst ermöglicht. Für seine Verdienste wurde er im Rahmen unseres Festes der Vereine mit der Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt geehrt. Ganz Badersleben wird sein Gedenken in Ehren halten.



Vorstand des Fördervereins Stadt Dardesheim e.V. für weitere 2 Jahre einstimmig bestätigt

In der Mitgliederversammlung des „Förderverein Stadt Dardesheim e.V.“ am 26. 11. im Rathaus wurde der Vereinsvorstand einstimmig wiedergewählt. Ein deutliches Zeichen, dass die Mitglieder mit der Arbeit des Vereins und besonders des Vorstandes sehr zufrieden waren. Im Bericht des Vorsitzenden Heimo Kirste sowie im Kassenbericht von Anke Aschenbrenner wurde auf die Arbeitsschwerpunkte in 2019, insbesondere das Ortsjubiläum 825 Jahre Stadt Dardesheim und die momentan laufende Machbarkeitsstudie zur Sektorenkopplung eingegangen. Auch weiterhin wird der Förderverein als Dachverein aller Dardesheimer Vereine die Sponsoringmittel aus dem Windpark gemeinsam mit dem Ortschaftsrat im Interesse aller



Vereine verwalten und das vielfältige Orts- und Vereinslebens unterstützen, so auch den Dardesheimer Neujahrsempfang am 24. Januar 2020 und das Kirchplatzfest 2020. Ganz wichtig ist auch der Blick in die Zukunft. Ab 2025 werden die ersten Windenergieanlagen auf dem Druiberg aus der 20jährigen EEG-Förderung herausfallen. Da die Anlagen technisch weiterlaufen könnten, geht es in einer vom Land geförderten Machbarkeitsstudie um weitere Windstrom-Nutzungen in der Region unter Mitbetrachtung der Sektoren Wärme und Mobilität („Sektorenkopplung“). Projektträger der Studie ist der Förderverein mit Unterstützung des Windpark Druiberg und der Stadtwerke Wernigerode. Über die Ergebnisse werden wir berichten.

Margret Bosse: Bundesdeutscher Vorlesetag am 15. November in der Thomas Mann Schule

Zum bundesdeutschen Vorlesetag konnten wir am 15.11. prominente Gäste an unserer Schule begrüßen. In der Klasse 5a mit dem Deutschlehrer Andreas Seetge las der Bürgermeister aus Dingelstedt, Andreas Schumann, vor. In der Klasse 5b mit der Deutschlehrerin Julia Telle las die Bürgermeisterin der EG Osterwieck, Ingeborg Wagenführ, vor. In der Klasse 5c mit der Deutschlehrerin Carolin Klaus las der

der Bürgermeister der Stadt Dardesheim, Ralf Voigt, vor. Alle stellten Kinderbücher vor oder in Klasse 5c wurden durch Ralf Voigt die Kinder für Klima- und Umweltschutz sensibilisiert. Ein Buch in die Hand zu nehmen und Freude am Lesen bei unseren Schülern zu entwickeln, ist Ziel dieser Aktion, die wir zum wiederholten Male an unserer Schule durchführen. Wir danken allen Bürgermeistern herzlich für Ihre Unterstützung.





Generalagentur Thomas Windel

Am Kirchplatz 241A
38836 Dardesheim
Telefon 039422 94 90 94
Mobil: 0172 32 73 169
Fax: 039422 94 90 95
thomas.windel@zuerich.de

Bürozeiten
Di. 9.00-12.00 Uhr
Do. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Versicherungsfachmann (BWW)
Generalagent mit Schaden-
regulierungsvollmacht

Ich danke für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen Lesern frohe Weihnachten

Neues vom Dardesheimer Stadtorchester:

Erfolgreiche Konzertreise in die Heimatstadt des Dirigenten ...

Nach über einem halben Jahr Vorbereitungen konnte die Fahrt nach Prag am 3. 10. starten. 43 aktive und passive Mitglieder im Alter von 14 - 79 Jahren traten die gemeinsame Reise an. Nachdem wir gut angekommen waren, stand der Besuch des legendären U-Fleku auf dem Programm. Darauf freuten sich besonders die männlichen Vereinsmitglieder, da dieses Brauhaus für sein Bier weltweit berühmt ist. Erstaunlicherweise schmeckte es auch den Frauen recht gut. Mit einer Fahrt auf der Moldau inklusive Abendessen ließen wir den Tag ausklingen. Der 2. Tag begann mit einer Stadtrundfahrt und einem Stadtrundgang. Wir waren beeindruckt, was für eine wunderschöne Stadt Prag ist. Nachdem jeder ein paar Stunden Zeit hatte, sich die Stadt individuell anzuschauen, stand unser 1. Konzert auf dem Programm, das gemeinsam mit dem Prager Musikschul-Orchester in der Stadtbibliothek stattfand. Danach aßen wir noch gemeinsam mit einigen Orchestermitgliedern im Restaurant U-Spirku. Der dritte Tag startete mit der Besichtigung der Prager Burg, einem fantastischen Bauwerk. Am Nachmittag spielten wir unser 2. Konzert zusammen mit dem Chor der Prager Verkehrsbetriebe. Es war schon toll, die Werbeplakate mit unserem Orchesterbild in der Prager U-Bahn bzw. Straßenbahn bewundern zu



In der Heimat ihres musikalischen Leiters Jan Rozehnal bereiteten der Stadtbesuch und die Auftritte den Mitgliedern des Dardesheimer Stadtorchesters besondere Freude

können. Mit dem Abendessen in unserem Hotel ging leider auch der 3. Tag viel zu schnell zu Ende. Allen Mitgliedern machte es großen Spaß, in der Hauptstadt Tschechiens zu musizieren. Einmal mehr zeigte sich: Musik verbindet. Mit diesen Konzerten gelang es dem Verein, auch in Prag seinen musikalischen Fußabdruck zu hinterlassen und die Harzregion über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt zu machen. Im nächsten Jahr dürfen sich die Fans unseres Orchesters auf gemeinsame Konzerte mit dem Prager Chor und Orchester freuen.

(Grit Kirste, Vorsitzende Dardesheimer Stadtorchester e.V.)

Begeisterndes Herbstkonzert im ausverkauften Saal des Landgasthauses

Wie in den letzten Jahren, war das Herbstkonzert des Dardesheimer Stadtorchesters auch diesmal bereits im Vorfeld bis zum letzten Platz ausverkauft. Das macht die Musiker sehr stolz. In vielen Gesamt- und Registerproben wurde das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Programm einstudiert. Unterstützung erhielt Dirigent Jan Rozehnal dabei von den Musiklehrern Friedemann Ficker und Alexander Ditas von der Kreismusikschule Harz. Der Dirigent hat es sich nicht nehmen lassen, einzelne Musikstücke mit eigenen Ideen und zum Teil, anders als gewohnt, zu interpretieren. Bei vielen Stücken hat er in jede einzelne Stimme eigenhändig Eintragungen vorgenommen. Wieder einmal führte Kathrin Dittmer die Zuhörer gekonnt durch das Programm und berichtete von der diesjährigen Orchesterfahrt mit zwei Konzerten in Prag, der Heimatstadt des musikalischen Leiters. Wie im vergangenen Jahr wurde das Orchester durch die Frau des Dirigenten, Ildiko Szabo, gesanglich unterstützt. Die Konzertbesucher waren fasziniert von ihrer tolle Stimme. Für das leibliche Wohl sorgten über 40 leckere selbstgebackene Kuchen sowie Kaffee und Tee. Der Vorstand nutzte die Gelegenheit, um Danke zu sagen. Ein erster Dank galt den aktiven und passiven Vereinsmitglieder sowie deren Familien. Besonders hervorzuheben sind der Zusammenhalt aller Orchestermitglieder sowie der Einsatz und das Engagement jedes Einzelnen. Ein besonderer Dank ging an die Ver-

einmitglieder: Ute Raabe, Gerlinde Hilliger, Daniela Künne, Josephine Theres Künne, Dean-Christopher Harms, Nico Bude, Reinhold Rathey, Alexander Ditas, Friedemann Ficker, Ildiko Szabo und natürlich dem Dirigenten Jan Rozehnal. Die Seniorentänzerinnen der Stadt Dardesheim ließen es sich nicht nehmen, dem Dirigenten noch einmal extra zu danken. Nach dem letzten Stück gab es viel Applaus. Natürlich durfte da auch eine vom Publikum geforderte Zugabe nicht fehlen. Deutlich zu spüren war die Spielfreude der Musiker. Diese verdankten sie einerseits ihrem Dirigenten, der es immer wieder meisterhaft versteht, alle zu begeistern, sowie auch dem tollen Publikum.

(Grit Kirste, Vorsitzende Dardesheimer Stadtorchester e.V.)



Auch Osterwieck's Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ dankte abschließend dem Stadtorchester für das tolle Konzert und zeigte sich begeistert vom gesamten Programm und dem musikalischem Niveau

Termine in Dardesheim		Termine in Badersleben		Termine in Rohrshiem	
15.12.	Adventskonzert Kirche	5.+19.12., 16 Uhr	Handarbeitsgruppe/Wassermühle	29.11., 17 Uhr	Weihnachtsmarkt / Kita
21.12., 17 Uhr	Turmbblasen/Kirchplatz mit dem Stadtorchester mit Bratwurst und Glühwein	6.12., 18.30 Uhr	2. Adventsfenster	8.12., 14 Uhr	Adventssingen
24.12.	Christvesper Kirche	7.12., 14:30 Uhr	Weihnachtsmarkt d. Vereine / Innenhof Grundschule	13.12.	Weihnachtsschach / Kita
24.01., 19 Uhr	Neujahrsempfang Landgasthaus "Zum Adler"	11.12., 14:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier / Sängertreff	18.12.	Weihnachtsfeier
		13.12., 18.30 Uhr	3. Adventsfenster+Konzert Grundschule	24.11.	Singen in der Kirche
		15.12., 15 Uhr	Adventssingen mit Männerchor + Friedenslicht / Kath. Kirche	11.01.2020	Braunkohlwanderung
		20.12., 18.30 Uhr	4. Adventsfenster	18.01.2020	Fußball-Hallenturnier Dardesheim
				25.04.2020	Maifuer am Sportplatz



Wettbewerb „Neue Energie“ geht weiter:

Das Windblatt-Team sagt herzlich „danke“ für 22 Bilder von 8 Einsendern

Das Windblatt-Team hat sich auch in dieser 105. Ausgabe wieder sehr gefreut über die vielen schöne Einsendungen: 8 Leserinnen und Leser haben mit insgesamt 22 Bildern mitgemacht. Wir sagen allen ein ganz herzliches „Dankeschön“ und freuen uns schon wieder über zahlreiche Teilnehmer in der nächsten Ausgabe. Einsendungen nehmen wir jederzeit gern entgegen.



Helga Blenke aus Badersleben schrieb uns zu diesem herrlichen Regenbogenfoto: „Der Regenbogen, den man nicht immer so kräftig in seinen Farben zu sehen bekommt, hat mich so fasziniert, dass ich auf einer sehr befahrenen und engen Straße trotzdem hal-

ten musste. Ich habe ihn bis nach Hessen verfolgt. Wer genau hinguckt, sieht auch noch die Windräder von Niedersachsen.“

Ein sehr romantisches Foto erhielten wir von **Yvonne Wendtland und Marcel Fischer aus Dardesheim**. Es zeigt einen wunderbar-goldener Sonnenuntergang über der „Stadt der erneuerbaren Energie“. Man stellt sich vor: alles wird ruhiger, auch die Sonne „legt sich schlafen“, aber die Windräder drehen fleißig und versorgen uns auch nachts mit klimafreundlicher Energie.



Regina Farsky aus Badersleben sandte uns ein kraftvolles Radsportfoto aus Badersleben und ein sehr schönes Naturmotiv, das uns auch sehr gut gefiel, denn, so schreibt Frau Farsky: „Auch dieser kleine Taubenschwanz braucht viel Energie“.



Das Radwegenetz wird immer weiter ausgebaut und verlockt uns dadurch zu mehr Bewegung und „neuer Energie“ an der frischen Luft. Darauf macht uns das Foto von **Nadine Pohl aus Badersleben** aufmerksam. Sie nennt es „Sonnenaufgang über dem neuen Radweg von Anderbeck nach Dingelstedt“. Also, ran an die Pedale!

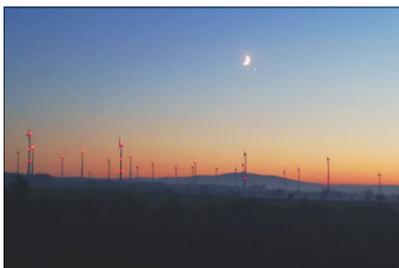
Zwei nette Fotos hat uns **Sandy Sigulla aus Dardesheim** zukommen lassen, einmal ein novembemäßiges Nebelfoto und dieses farbenfrohere Foto, wobei sie „einfach nur das obere des Windrads durch eine schöne Blume ersetzt hat“. Ob man mehr „neue Energie“ erzeugen kann, wenn man statt dreien 20 gelbe Flügel hätte? Wohl kaum, aber ein toller Blickfang wäre es allemal ...



Dass auch bei Nebel interessante Fotos gelingen können zeigt uns **Uwe Krause aus Badersleben**, denn „heute Morgen auf dem Weg nach Dardesheim gelangen mir diese mystischen Aufnahmen der

Windräder im Morgennebel“, schreibt er uns. Wow! Mystisch wie der Kunstnebel beim Auftritt einer Rockband!

Gleich 12 Fotos hat uns **Familie Raddatz aus Westerborg/Dedeleben** zur Verfügung gestellt. Sie schreiben: „Wir waren im schönen Spätsommer und Herbst unterwegs und haben die schönsten Aufnahmen für euch reserviert.“ Am besten gefiel uns das folgende kontrastreiche, kraftvolle Bild mit grün-blauem Farbenspiel als Zeichen für „heftig Kraft in der Luft“



Stephanie Schieke von der Westerborg schickte uns noch ein ganz besonders reizvolles Abendfoto vom Windpark und schrieb uns dazu „Ich habe eben ein sehr schönes Foto für das Windblatt eingefangen, denn heute waren Mond und Jupiter ganz nah beieinander. Eine tolle Aussicht aus Westerborg und passend zu Halloween ein in Rottönen gefärbter Abendhimmel!“

Nochmals ganz herzlichen Dank allen Teilnehmern. Wir haben nur noch einen Wunsch: Bitte stellen Sie an Ihren Kameras eine etwas größere Auflösung ein, sonst ist hier im Windblatt-druck von all den schönen Motiven leider nicht alles zu erkennen. Und schreiben Sie uns bitte immer zwei oder drei Sätze mit dazu, wann und wo Sie die Fotos aufgenommen haben und was die Bilder für Sie bedeuten. Danke dafür!

Alle Einsender gewinnen jeweils 20 Euro. Haben auch Sie Lust mitzumachen? Dann senden Sie uns Ihre Idee, Bilder und / oder Beiträge an das Windblatt, Zum Butterberg 157c, 38836 Dardesheim oder per Email an: windpark.druiberg@t-online.de



UNSERE LEISTUNGEN:

Biogasanlagen	Unterdorf Süd 22
Bauten für die Landwirtschaft	38838 Dingelstedt /
Ein- und Mehrfamilienhäuser	Röderhof
Gewerbebauten	Tel.: 039425 / 9669-0
Denkmalsanierung	www.hhf-planung.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020!

Vorsicht bei unbekanntem Windkraft-Vertrags-Agenten!

Der Ortschaftsrat und der Förderverein Stadt Dardesheim raten den Grundstückseigentümern rund um den Druiberg zur Vorsicht vor externen Windkraft-Agenten und aktuellen Werbern für Windkraft-Nutzungsverträge. In letzter Zeit wurden Eigentümer von hier unbekanntem Firmenvertretern auf Vertragsabschlüsse angesprochen, ohne dass dem Stadt- oder dem Ortschaftsrat entsprechende Konzepte vorgelegt

wurden. Die entsprechenden Flächen sind zum Teil auch gar nicht für Windkraftnutzung ausgewiesen. In einem öffentlichen Aushang am Rathaus sprechen sich der Ortschaftsrat und der Förderverein Stadt Dardesheim für eine langfristige Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der in Dardesheim am Butterberg ansässigen Windpark Druiberg GmbH & Co. KG aus.

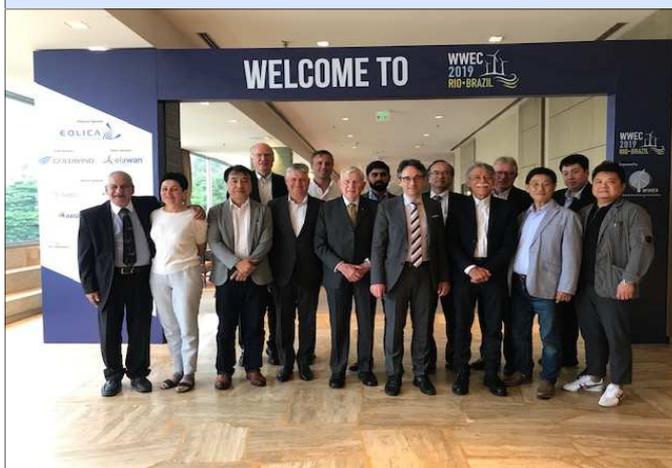
Harzsparkasse bietet neuen Geldautomaten an der HEM-Tankstelle



Nach Verkauf des Sparkassengebäudes gibt es jetzt einen neuen 24 Stunden-Geldautomaten-Standort in der HEM Tankstelle. Die Integration des Sparkassenautomaten in die Tankstelle ist für alle ein Gewinn, auch wenn dieser jetzt nicht mehr im Dardesheimer Zentrum steht. Das mobile Sparkassenfahrzeug hat ebenfalls einen neuen Standort - und zwar vor dem Geschäftshaus auf dem Rathausplatz - und wird dort zu den gewohnten Zeiten, montags

und donnerstags, für die Bürger bereit stehen. Für Bürger, die ihre Kontoauszüge nicht am Automaten an der HEM Tankstelle holen können, besteht die Möglichkeit, diese von der Harzsparkasse auch geschickt zu bekommen.

Auf der 18. Welt-Windenergie-Konferenz in Rio de Janeiro / Brasilien wurde der Vorstand des Weltwindverbandes WWEA neu gewählt - darunter auch als einer von zehn Vizepräsidenten der Dardesheimer Windparkchef, Heinrich Bartelt (4. von links)



STEUERKANZLEI

Dipl.-Kfm.(FH) Bernd Fuhrmeister

Eine erholsame Adventszeit wünsche ich Ihnen

STEUERBERATER

Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen ganz in Ihrer Nähe.

Hauptstr. 46
38822 Athenstedt

Tel. 03 94 27 / 96 19 0
Fax. 03 94 22 / 96 19 10

www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de

Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik

Achilles

039426/238 ELEKTROTECHNIK
Hessen
Nobbenstraße 3

- Elektroanlagen
- Elektroinstallationen
- EDV Datennetze
- Antennenbau, SAT, DVB -T
- Kabelmontagen & Tiefbauarbeiten
- Straßenbeleuchtungen

Fröhliche
Weihnacht!

E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de • www.achilles-elektrotechnik.de

Telefon: (039426) 238 • Telefax: (039426) 55 55

Inh. Dipl.-Ing. für Elektrotechnik Gerrit Achilles

WINDPARK DRUIBERG

Telefon: 03 94 22 - 9 56 48
Telefon: 03 94 22 - 9 56 47
Email: windpark.druiberg@t-online.de

Dardesheimer Windblatt 105

Windpark Druiberg GmbH & Co. KG
Butterberg 157 c
38836 Dardesheim
Tel.: 039422 – 95648
windpark.druiberg@t-online.de
www.energiepark-druiberg.de

Sonne auch im Herzen
wünscht das Team von
Photovoltaik
Lidke-Energie

Planung
Beratung
Installation

Beratung bei Ihrem Fachgeschäft für Solarstrom

L-ENERGIE
L-Energie GmbH
Hinter dem Vorwerk 113
38855 Danstedt
Tel. 03 94 58 / 35 91
Fax 03 94 58 / 6 50 61
lidkeenergie@t-online.de

Ihr Solarstromexperte

Die kleine Goldschmiede
Inhaberin: Corinna Brüser

Nach 5jähriger Geschäftstätigkeit in Dardesheim
schließe ich mein Geschäft wegen Umzug
nach Gröningen

Neue Adresse: Grabenstr. 31,
39397 Gröningen
Tel.: 039403 / 92 41 88
Handy: 0162 / 89 99 131